



Campus unterm Hammer



Die J.W. Goethe Universität soll bis 2014 die Gebäude am Campus Bockenheim komplett räumen. Das Land Hessen wird die Liegenschaften verkaufen und den Erlös vorwiegend in die Stiftungsuniversität stecken, private Investoren bauen – evtl. in PPP-Projekten – einen völlig neuen Stadtteil.

Der Magistrat offerierte bereits einen Flächennutzungsplan, gegen den zahlreiche BürgerInnen Widerspruch einlegten.

Bei einer, von der Initiative „Zukunft Bockenheim“ organisierten Versammlung am 23. September in der Jakobskirche, wurden alternative Bebauungspläne vorgestellt. Die mehr als 100 TeilnehmerInnen, darunter auch VertreterInnen der Initiative „Dondorf Druckerei“, MitarbeiterInnen der Uni-Kita, Personalräte der J.W. Goethe-Universität, zeigten mit ihrer Präsenz sehr deutlich, dass ihnen die Stadtteilentwicklung am Herzen liegt, dass die Einbeziehung der Zivilgesellschaft ein notwendiger Bestandteil von Stadtplanung ist.

So wichtig es auch ist, eigene Visionen zu entwickeln, so bleibt es doch unerlässlich, sich mit den vom Magistrat vorgelegten Plänen auseinander zusetzen. Es gilt, gegenüber privaten, vorwiegend gewinnorientierten Investoren die ökologischen, sozialen und kulturellen Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger auf

- ausreichend und bezahlbaren Wohnraum
- Berücksichtigung von Familien mit Kindern, älteren und behinderten Menschen,
- öffentliche Räume für Bildung, Kultur (u.a. Erhalt des Dondorf-Geländes, des Studierendenhauses mit Uni-Kita, Sternwarte, ...)
- frei zugängliche Grünflächen
- Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs
- energiesparende Bauweise

zu formulieren und durchzusetzen.

Wie packen wir's an?

Der Club Voltaire lädt in Kooperation mit dem „Bündnis gegen Privatisierung“ zum Ratschlag ein, bei dem die bisherigen Pläne der Stadt: noch einmal vorgestellt und diskutiert, bei dem weitere Handlungsschritte vorbereitet werden.

Donnerstag, 23. Oktober, 20 Uhr, Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5

www.club-voltaire.de

www.attac-ffm.de

Rückfragen: Angelika Wahl, Varrentrappstraße 67, 60 486 Frankfurt,
Tel. 069 774583, rech-wahl@onlinehome.de